



Jahresbericht 2005

50 Jahre Selbstverteidigung in Waldkraiburg

Große Jubiläumsfeier vor großem Publikum

Zahlreiche Aktivitäten hatte die Ju-Jutsu-Sparte des VfL dieses Jahr wieder zu verzeichnen. So nahmen die Übungsleiter und Mitglieder neben dem Training nahezu jeden Monat an Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen in ganz Bayern teil um sich in „Sachen Selbstverteidigung“ immer auf dem aktuellsten Stand zu halten. Darüber hinaus waren die dem „Bayerischen Lehrteam“ angehörigen Trainer Andreas Hötzinger und Annemarie Besold auch selbst mehrfach überregional als Referenten eingesetzt.

Zwei große Ereignisse sind es aber, die 2005 über die „normalen“ Aktivitäten hinaus erwähnenswert waren:

Annemarie Besold, die das bundesweite Projekt „Nicht mit mir!“ zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Schulkinder ins Leben gerufen hat veröffentlichte ihr erstes Lehrbuch mit zugehörigen Arbeitsmaterialien. Diese sind ab sofort als Lehrunterlage für alle offiziellen Übungsleiter- und Trainerausbildungen in Deutschland Pflichtlektüre. Darüber hinaus wurde Frau Besold in den Arbeitskreis „Gewaltprävention“ des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes berufen. In Lehrgängen und Work-Shops bei VHS, Schulen, beim Deutschen Ju-Jutsu Verband und beim Bayernseminar an der Landessportschule Oberhaching konnte sie ihr Programm selbst vermitteln und Trainer fortbilden.



Die größte Veranstaltung des Jahres 2005 war die 50-Jahr-Feier des Vereins. Lange hatte man überlegt, ob man bei einer Reservierung des gesamten Stadtsaals im Haus der Kultur genügend Interessenten als Zuschauer und Teilnehmer würde aktivieren können. Die Veranstaltung gab den monatelangen Vorbereitungen recht: Im bis über die letzten Plätze hinaus überfüllten Zuschauerbereich verfolgten viele Prominente, angefangen von Alt-Bürgermeister Jochen Fischer, Bürgermeister Siegfried Klika, Stadträte/innen und vor allem auch zahlreiche Gründungsmitglieder und frühere Vereinszugehörige die vierstündige Show.





Eines der zahlreichen Grußworte sprach der Gründer der Abteilung von 1954/55 Georg Hoffmann. Anschließend präsentierten die Spartenleiter Günther Gottal (Judo) und Harald Karsten (Selbstverteidigung; Ju-Jutsu) ein abwechslungsreiches Programm, das die Zuschauer in ihren Bann zog. Das ganze begann mit einem Freundschaftskampf, geleitet vom befreundeten TSV Mühldorf. Weiter ging es mit einem Ausschnitt aus dem Kinder-Training, danach realistische Selbstverteidigung bis hin zur

Waffenabwehr. Auch die neu gegründete Untersparte „Wrestling“ bekam Gelegenheit zu einer spektakulären Demonstration. Höhepunkt war die Ehrung mehrerer verdienter Mitglieder. [Ausführlicher Bericht](#)



Fazit: Ein ereignis- und erfolgreiches Jahr für die Judo- und Ju-Jutsu-Sparte des VfL.

Georg Kulot
Geschäftsführer